



Schon sieben Jahre in Folge erhält die Pension Jacob in Paretz das Gütesiegel: „Beliebtester Ferienhof Brandenburg“. Inhaberin Ursula Jacob (Foto: Privat) freut sich über diese Auszeichnung, weil sie ausschließlich aus Gästebewertungen resultiert. ► 13

Wo Till Schweiger nächtigte

TOURISMUS Ursula Jacob betreibt in Paretz die beliebteste Landpension Brandenburgs

Schon sieben Jahre in Folge bekommt die Zwei-Sterne-Pension Jacob in Paretz ein Gütesiegel. Vergeben wird es nach Bewertungen der Gäste.

Von Jens Wegener

PARETZ | Wie in einer Ahnengalerie hängen die Schilder am Eingang zur Pension Jacob in der Paretz-Hofer-Straße: „Beliebtester Ferienhof Brandenburg“. Und das durchgängig von 2001 bis 2007. Die jüngste Urkunde bekam Ursula Jacob erst im Januar auf der Grünen Woche in Berlin. „Ich freue mich natürlich über diese Auszeichnungen, weil sie im Ringen um die Gäste ein wichtiges Element sind“, sagt die 66-Jährige.

Entschieden haben über dieses Gütesiegel nicht etwa irgend welche Juroren oder Experten. „Dieses Ergebnis kommt allein aus den Bewertungen der Besucher zustande“, versichert Doris Schramm von der „Zentrale für den Landurlaub“ in Bonn. Diese Institution gibt jedes Jahr einen kostenpflichtigen Katalog „Raus aufs Land“ heraus, der über 2500 Pensionen aus ganz Deutschland informiert. „Aus Brandenburg sind 25 Höfe dabei“, ergänzt Doris Schramm. Die Gäste können in den Kategorien Unterkunft, Service und Freizeitangebote ihre Noten beziehungsweise Punkte vergeben.

Befragt nach dem Geheimnis ihres Erfolges, nennen Inhaberin Ursula Jacob und ihr Mann und Helfer Udo (69) übereinstimmend: Die familiäre Atmosphäre.



Die Urkunde für 2007 bekam Ursula Jacob (Mitte) auf der Grünen Woche vom stellvertretenden Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes Adalbert Kienle überreicht. FOTO: PRIVAT

„Ich hätte nie gedacht, dass ich mal so viel putzen und waschen muss“

Ursula Jacob
Pensionsinhaberin

Auf Wunsch macht Ursula Jacob für ihre Gäste Frühstück – und das mit grünen Eiern. „Wir haben einige Hühner, die solche Eier legen, was für die Leute natürlich immer was besonderes ist.“

Obwohl längst kein klassischer Bauernhof mehr, gibt es in der Pension Jacob außer Hühnern auch 30 Kaninchen, die für Kinder immer ein Anziehungspunkt sind. Wer will kann mit Udo Jacob in den Stall zum Füttern gehen.

Im Wohnhaus mit den Ferienwohnungen und Einzelzimmern sorgt Ursula für Ordnung und Sauberkeit. „Ich hätte nie gedacht, dass ich mal so viel putzen und wa-

schen muss“, sagt die gelernte Schneiderin.

Nach der Wende von Arbeitslosigkeit bedroht, entschloss sich das Ehepaar, die Pension auf ihrem Grundstück zu eröffnen. Sie investierten viel Geld, um die Zimmer nach heutigen Standard mit Dusche, Bad und Küchenecke einzurichten.

Bis heute ist ihre Pension eine Zwei-Sterne-Einrichtung und bietet nicht den allerhöchsten Komfort. Dafür aber stimmt das Preis-Leistungsverhältnis, sonst wären die Jacobs im den Sommermonaten nicht so oft ausgebucht. Einer der berühmtesten Gäste war im vergangenen Jahr Schauspieler Till Schweiger, als er in den benachbarten Rosenvilla den Film „Keinohrhasen“ drehte.



Udo Jacob füttert seine Kaninchen, Gästekinder können ihm dabei helfen. FOTO: JENS WEGENER